

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 18.3.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

Heidelberg 18.3.09.

Hochgeehrter Herr Doctor,

Mit Freude und Dank erhielt ich heut früh die letzten Korrekturen (Bogen 6–8) meines Büchleins²; die nachher sogleich an Sie zurückgehen werden. Inzwischen beeile ich mich, Ihnen auf dem umstehenden Blatt das kurze „Vorwort“ zu senden, das mit Titel und Inhaltsangabe ein paar Blätter ausmachen wird. Die Ausstattung gefällt mir sehr.

Mit hochachtungsvollem Grusse ergebenst der Ihrige

W Windelband

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.

² meines Büchleins] vgl. *Windelband: Die Philosophie im deutschen Geistesleben des XIX. Jahrhunderts. Fünf Vorlesungen*. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1909; im selben Jahr eine 2., durchgesehene Aufl.